

KONTROLLBLATT

Kandidatennummer: D-25-000-0

Fach: Berufliche Vorsorge

Prüfungsteil 5: Berufliche Vorsorge (BV)

Kandidatennummer

D-25-000-0

Prüfungsdauer

80 Minuten

Anzahl Seiten der Prüfung (inkl. Deckblatt)

19

Beilage(n)

Keine

Maximale Punktezahl

80

Erzielte Punkte

Note

Lösungsvorschlag

Hinweise

- Prüfen Sie den Aufgabensatz auf seine Vollständigkeit.
- Schreiben Sie Ihre Antworten ausschliesslich auf die Vorderseiten der Antwort-/Lösungsblätter.
- Verwenden Sie bei Bedarf für Ihre Lösungen ein offizielles Zusatzblatt, welches Ihnen auf Handzeichen zur Verfügung gestellt wird.
- Die blosse Nennung eines Gesetzes- oder Verordnungsartikels reicht nicht aus (ausser dies wird ausdrücklich erlaubt).
- Die Aufgaben können in beliebiger Reihenfolge gelöst werden. Das Punktemaximum wird bei jeder Aufgabe angegeben. Teillösungen ergeben ebenfalls Punkte.
- Benutzen Sie Kugelschreiber, Filzstift oder Tinte (dokumentenecht, nicht radierbar, keine rote Farbe und kein Bleistift) zum Lösen der Prüfung.

Die Experten/innen**Datum****Unterschriften**

Experte/in 1

Experte/in 2

Aufgabe 1: Themen zur beruflichen Vorsorge (20 Punkte)

Erzielte Punkte

Prüfungsteil 5: Berufliche Vorsorge (BV)

Kandidatennummer

| |
|------------|
| D-25-000-0 |
|------------|

Aufgabe

Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen.

Hinweis

Kreuzen Sie für jede Frage die passende Antwort an. Pro Frage ist nur eine Antwort richtig.

1. In welcher gesetzlichen Grundlage ist das 3-Säulen-System verankert?

- ☐ Im Schweizerischen Zivilgesetzbuch (ZGB).
- ☐ Im Schweizerischen Obligationenrecht (OR).
- ☒ In der Bundesverfassung (BV)

2. Was bedeutet die „Registrierung“ einer Vorsorgeeinrichtung?

- ☐ Die Einrichtung ist im Handelsregister eingetragen.
- ☐ Die Einrichtung ist im Grundbuch eingetragen.
- ☒ Die Einrichtung ist im Register für die berufliche Vorsorge bei der Aufsichtsbehörde eingetragen.

3. Welches Reglement muss die Aufsichtsbehörde formell genehmigen, bevor es in Kraft tritt?

- ☐ Das Vorsorgereglement
- ☒ Das Teilliquidationsreglement
- ☐ Das Anlagereglement

4. Wer hat die Kompetenz, den Experten für berufliche Vorsorge der Vorsorgestiftung zu ernennen?

- ☒ Der Stiftungsrat
- ☐ Die kantonale oder regionale Aufsichtsbehörde
- ☐ Die Obergerichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV)

Prüfungsteil 5: Berufliche Vorsorge (BV)

Kandidatennummer

| |
|------------|
| D-25-000-0 |
|------------|

Aufgabe 1: Themen zur beruflichen Vorsorge (Fortsetzung)

5. In welchem Fall kann die versicherte Person die Barauszahlung der Austrittsleistung verlangen?
- ☐ Wenn die Austrittsleistung weniger als der Jahresbeitrag des Arbeitgebers beträgt.
 - ☒ Wenn die Austrittsleistung geringer ist als der Jahresbeitrag der versicherten Person.
 - ☐ Wenn die Austrittsleistung geringer ist als der Jahresbeitrag des Arbeitgebers und des Versicherten.
6. Ab welchem Alter kann die versicherte Person im Rahmen des BVG eine vorzeitige Pensionierung verlangen?
- ☐ 58 Jahre
 - ☒ 63 Jahre
 - ☐ 65 Jahre
7. Unter welchen Bedingungen wird eine Zusatzrente für Kinder von Rentnerinnen und Rentner bezahlt?
- ☒ Solange das Kind in Ausbildung ist, aber nicht länger als bis zum Alter von 25 Jahren.
 - ☐ Solange sich das Kind unabhängig vom Alter in Ausbildung befindet.
 - ☐ Solange das Kind von der IV als invalid anerkannt ist
8. Welche Institution muss überprüfen, ob Arbeitgeber einer beruflichen Vorsorgeeinrichtung angeschlossen sind?
- ☒ Die AHV-Ausgleichskasse
 - ☐ Der Sicherheitsfonds BVG
 - ☐ La Fondation institution supplétive LPP
9. Wer hat die Kompetenz, die Revisionsstelle der Vorsorgeeinrichtung zu ernennen?
- ☐ Die kantonale oder regionale Aufsichtsbehörde
 - ☐ Die Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV).
 - ☒ Der Stiftungsrat

Prüfungsteil 5: Berufliche Vorsorge (BV)

Kandidatennummer

| |
|------------|
| D-25-000-0 |
|------------|

Aufgabe 1: Themen zur beruflichen Vorsorge (Fortsetzung)

10. Hat der Bundesrat entschieden, dass die Mindestaltersrenten der beruflichen Vorsorge im Jahr 2025 indexiert werden sollen?

- ☐ Ja, alle BVG-Mindestaltersrenten, die bereits begonnen haben.
- ☐ Ja, aber nur BVG-Mindestaltersrenten, die in den Jahren 2014 und 2020 begonnen haben.
- ☒ Nein, der Bundesrat äussert sich nicht zur Indexierung der Altersrenten

11. Was ist ein erworbenes Recht auf dem Vorsorgeausweis des aktiven Versicherten?

- ☒ Das erworbene Altersguthaben
- ☐ Die Altersrente
- ☐ Die Rente für den überlebenden Ehegatten

12. Behält der überlebende Ehegatte, der eine Konkubinatsbeziehung eingeht, den Anspruch auf seine Rente nach dem BVG?

- ☒ Ja
- ☐ Ja, nur wenn er/sie über 45 Jahre alt ist und mindestens fünf Jahre verheiratet war.
- ☐ Nein

13. Gelten die Bestimmungen des ATSG für das BVG?

- ☐ Ja
- ☐ Nein
- ☒ Nur bestimmte Bestimmungen

14. Wer ist im obersten Organ obligatorisch vertreten?

- ☒ Die aktiven Versicherten und der Arbeitgeber.
- ☐ Die aktiven Versicherten und die Rentnerinnen und Rentner.
- ☐ Die aktiven Versicherten, die Rentner und der Arbeitgeber

Prüfungsteil 5: Berufliche Vorsorge (BV)

Kandidatennummer

| |
|------------|
| D-25-000-0 |
|------------|

Aufgabe 1: Themen zur beruflichen Vorsorge (Fortsetzung)

15. Wer ist die Aufsichtsbehörde des Sicherheitsfonds BVG?

- ☐ Die kantonale oder regionale Aufsichtsbehörde
- ☒ Die Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV)
- ☐ Die FINMA

16. Kann der Arbeitgeber frei entscheiden, ob er die Vorsorgeeinrichtung wechselt?

- ☐ Ja
- ☒ Nein, nur in Absprache mit dem Personal oder dessen Vertretung
- ☐ Nein

17. Welchen Anspruch auf eine Rente hat eine Person, die als 45% invalide anerkannt ist?

- ☐ 45%
- ☐ Eine Viertelsrente
- ☒ 37.5%

18. Beeinflusst der Status des Versicherten (aktiv, invalid oder pensioniert) den Grundsatz des Vorsorgeausgleichs im Falle einer Scheidung?

- ☐ Ja, für den invaliden Versicherten ist keine Teilung möglich.
- ☐ Ja, für den pensionierten Versicherten ist keine Teilung möglich.
- ☒ Nein, nur die Art der Teilung wird durch den Status des Versicherten beeinflusst.

19. Welches Gericht ist für die Behandlung einer Beschwerde gegen eine Entscheidung der kantonalen oder regionalen Aufsichtsbehörde zuständig?

- ☐ Das kantonale Versicherungsgericht
- ☒ Das Bundesverwaltungsgericht
- ☐ Das Bundesgericht

Prüfungsteil 5: Berufliche Vorsorge (BV)

Kandidatennummer

| |
|------------|
| D-25-000-0 |
|------------|

Aufgabe 1: Themen zur beruflichen Vorsorge (Fortsetzung)

20. Wie hoch ist der maximal steuerlich zulässige Abzug in der Säule 3A für einen Selbstständigen, der freiwillig in der Vorsorgeeinrichtung seines Personals versichert ist?

- ☒ CHF 7'258
- ☐ CHF 35'280
- ☐ CHF 36'288

Korrekturhinweis

1 Punkt für die korrekte Antwort

Prüfungsteil 5: Berufliche Vorsorge (BV)

Kandidatennummer

D-25-000-0

Aufgabe 2: Unterstellung unter die obligatorische und überobligatorische Vorsorge (20 Punkte)

Erzielte Punkte

Ermitteln Sie den koordinierten BVG-Lohn sowie den versicherten Lohn gemäss Vorsorgereglement, indem Sie Ihre Berechnungen detailliert darlegen. Falls die Person nicht der obligatorischen beruflichen Vorsorge unterstellt ist, geben Sie „Nicht unterstellt“ an. Wenn nichts angegeben ist, werden keine Punkte vergeben. Das Vorsorgereglement sieht Folgendes vor:

- a. *«Obligatorisch in der Vorsorgeeinrichtung versichert sind alle Personen, die der obligatorischen beruflichen Vorsorge unterstellt sind».*
- b. *«Der Koordinationsabzug entspricht 25% des AHV-Lohnes. Dieser Abzug entspricht höchstens der einfachen vollen AHV-Jahres-Rente, gewichtet nach dem Beschäftigungsgrad.*
- c. *«Der maximale versicherte Lohn gemäss Vorsorgereglement ist auf CHF 150'000 festgelegt».*

1. 20-jährige Person mit einem befristeten Arbeitsvertrag für 4 Monate und einem monatlichen AHV-Lohn von CHF 1'750 zu 60%. Der Arbeitsvertrag sieht einen 13. Monatslohn vor.

Koordinierter BVG-Lohn:

Lösungsvorschlag*Jahreslohn: $1'750 \cdot 13 = 22'750$ (0.5 Punkte)**Koordinationsabzug: 26'460 (0.5 Punkte)**Koordinierter Lohn $22'750 - 26'460 = - 3'710$ min. 3'780 (0.5 Punkte)*

Versicherter Lohn gemäss Reglement:

Lösungsvorschlag*Jahreslohn: $1'750 \cdot 13 = 22'750$ (0.5 Punkte)**Koordinationsabzug: $22'750 \cdot 25\% = 5'687.50$ max. $30'240 \cdot 60\% = 18'144$ (0.5 Punkte)**Koordinierter Lohn $22'750 - 5'687.50 = 17'062.50$ (0.5 Punkte)*

Prüfungsteil 5: Berufliche Vorsorge (BV)

Kandidatennummer

D-25-000-0

Aufgabe 2: Unterstellung unter die obligatorische und überobligatorische Vorsorge (Fortsetzung)

2. 40-jährige Person mit einem auf 3 Monate befristeten Vertrag und einem monatlichen AHV-Lohn von CHF 4'950 zu 90%.

Koordinierter BVG-Lohn:

Lösungsvorschlag

Nicht unterstellt, Arbeitsvertrag befristet für nur 3 Monate (0.25 Punkte)

Versicherter Lohn gemäss Reglement:

Lösungsvorschlag

Nicht unterstellt, Arbeitsvertrag befristet für nur 3 Monate (0.25 Punkte)

3. 38-jährige Person mit einem AHV-Jahreslohn von CHF 14'300 zu 50% und einer IV-Rente zu 40%.

Koordinierter BVG-Lohn:

Lösungsvorschlag

Jahreslohn: CHF 14'300 (0 Punkte)

Koordinationsabzug: CHF 15'876 (0.5 Punkte)

Koordinierter Lohn CHF 14'300 – CHF 15'876 = - CHF 1'576 min. CHF 3'780 (0.5 Punkte)

Versicherter Lohn gemäss Reglement:

Lösungsvorschlag

Jahreslohn: CHF 14'300 (0 Punkte)

Koordinationsabzug: $14'300 \cdot 25\% = 3'575$ max. $30'240 \cdot 50\% = 15'120$ (0.5 Punkte)

Koordinierter Lohn $14'300 - 3'575 = 10'725$ (0.5 Punkte)

Prüfungsteil 5: Berufliche Vorsorge (BV)

Kandidatennummer

D-25-000-0

Aufgabe 2: Unterstellung unter die obligatorische und überobligatorische Vorsorge (Fortsetzung)

4. 25-jährige Person mit einem AHV-Jahreslohn von CHF 57'700 zu 100%.

Koordinierter BVG-Lohn:

Lösungsvorschlag

Jahreslohn: 57'700 (0 Punkte)

Koordinationsabzug: 26'460 (0.5 Punkte)

Koordinierter Lohn 57'700 – 26'460 = 31'240 (0.5 Punkte)

Versicherter Lohn gemäss Reglement:

Lösungsvorschlag

Jahreslohn: 57'700 (0 Punkte)

*Koordinationsabzug: 57'700 * 25% = 14'425 max. 30'240 (0.5 Punkte)*

Koordinierter Lohn 57'700 – 14'425 = 43'275 (0.5 Punkte)

5. 45-jährige Person mit einem AHV-Jahreslohn von CHF 240'000 zu 100%.

Koordinierter BVG-Lohn:

Lösungsvorschlag

Jahreslohn: 240'000 (0 Punkte)

Koordinationsabzug: 26'460 (0.5 Punkte)

Koordinierter Lohn 240'000 – 26'460 = 213'540 max. 64'260 (0.5 Punkte)

Versicherter Lohn gemäss Reglement:

Lösungsvorschlag

Jahreslohn: 240'000 (0 Punkte)

*Koordinationsabzug: 240'000 * 25% = 60'000 max. 30'240 (0.5 Punkte)*

Koordinierter Lohn 240'000 – 30'240 = 209'760 max. 150'000 (0.5 Punkte)

Prüfungsteil 5: Berufliche Vorsorge (BV)

Kandidatennummer

D-25-000-0

Aufgabe 2: Unterstellung unter die obligatorische und überobligatorische Vorsorge (Fortsetzung)

6. 49-jährige Person mit einem AHV-Jahreslohn von CHF 98'350 zu 80%.

Koordinierter BVG-Lohn:

Lösungsvorschlag

Jahreslohn: 98'350 (0 Punkte)

Koordinationsabzug: 26'460 (0.5 Punkte)

Koordinierter Lohn 98'350 – 26'460 = 71'890 max. 64'260 (0.5 Punkte)

Versicherter Lohn gemäss Reglement:

Lösungsvorschlag

Jahreslohn: 98'350 (0 Punkte)

*Koordinationsabzug: 98'350 * 25% = 24'587.50 max. 30'240 * 80% (0.5 Punkte)*

Koordinierter Lohn 98'350 – 24'192.00 = 74'158 (0.5 Punkte)

7. 37-jährige Person mit einem monatlichen AHV-Lohn von CHF 5'985 zu 50%. Der Arbeitsvertrag sieht einen 13. Monatslohn vor.

Koordinierter BVG-Lohn:

Lösungsvorschlag

*Jahreslohn: 5'985 * 13 = 77'805 (0.5 Punkte)*

Koordinationsabzug: 26'460 (0.5 Punkte)

Koordinierter Lohn 77'805 – 26'460 = 51'345 (0.5 Punkte)

Versicherter Lohn gemäss Reglement:

Lösungsvorschlag

*Jahreslohn: 5'985 * 13 = 77'805 (0.5 Punkte)*

*Koordinationsabzug: 77'805 * 25% = 19'451.25 max. 30'240 * 50% = 15'120 (0.5 Punkte)*

Koordinierter Lohn 77'805 – 15'120 = 62'685 (0.5 Punkte)

Prüfungsteil 5: Berufliche Vorsorge (BV)

Kandidatennummer

D-25-000-0

Aufgabe 2: Unterstellung unter die obligatorische und überobligatorische Vorsorge (Fortsetzung)

8. 17-jährige Person mit einem AHV-Jahreslohn von CHF 24'000

Koordinierter BVG-Lohn:

Lösungsvorschlag

Nicht unterstellt infolge Alter (0.25 Punkte)

Versicherter Lohn gemäss Reglement:

Lösungsvorschlag

Nicht unterstellt infolge Alter (0.25 Punkte)

9. Person, die mit 66 Jahren eingestellt wird und einen AHV-Jahreslohn von CHF 128'450 zu 90% hat

Koordinierter BVG-Lohn:

Lösungsvorschlag

Nicht unterstellt, AHV-Referenzalter überschritten (0.25 Punkte)

Versicherter Lohn gemäss Reglement:

Lösungsvorschlag

Nicht unterstellt, AHV-Referenzalter überschritten (0.25 Punkte)

10. 46-jährige Person erhält einen AHV-Jahreslohn von CHF 22'050 bei einer Beschäftigung von 50%.

Koordinierter BVG-Lohn:

Lösungsvorschlag

Nicht unterstellt, Eintrittsschwelle über CHF 22'680 nicht erreicht (0.25 Punkte)

Versicherter Lohn gemäss Reglement:

Lösungsvorschlag

Nicht unterstellt, Eintrittsschwelle über CHF 22'680 nicht erreicht (0.25 Punkt)

Prüfungsteil 5: Berufliche Vorsorge (BV)

Kandidatennummer

D-25-000-0

Aufgabe 2: Unterstellung unter die obligatorische und überobligatorische Vorsorge (Fortsetzung)

11. 23-jährige Person mit einem AHV-Jahreslohn von CHF 34'900 zu 30% und einer IV-Rente zu 65%.

Lösungsvorschlag

Jahreslohn: CHF 34'900 (0 Punkte)

Koordinationsabzug: CHF 9'261 (0.5 Punkte)

Koordinierter Lohn CHF 34'900 – CHF 9'261 = CHF 25'639 max. CHF 22'491 (0.5 Punkte)

Versicherter Lohn gemäss Reglement:

Lösungsvorschlag

Jahreslohn: CHF 34'900 (0 Punkte)

*Koordinationsabzug: CHF 34'900 * 25% = CHF 8'725 max. CHF 30'240 * 30% = CHF 9'072 (0.5 Punkte)*

Koordinierter Lohn CHF 34'900 – CHF 8'725 = CHF 26'175 (0.5 Punkte)

12. 61-jährige Person mit einem jährlichen AHV-Lohn von CHF 179'240 zu 100%.

Koordinierter BVG-Lohn:

Lösungsvorschlag

Jahreslohn: CHF 179'240 (0 Punkte)

Koordinationsabzug: CHF 26'460 (0.5 Punkte)

Koordinierter Lohn CHF 179'240 – CHF 26'460 = CHF 152'780 max. CHF 64'260 (0.5 Punkte)

Versicherter Lohn gemäss Reglement:

Lösungsvorschlag

Jahreslohn: CHF 179'240 (0 Punkte)

*Koordinationsabzug: CHF 179'240 * 25% = CHF 44'810 max. CHF 30'240 (0.5 Punkte)*

Koordinierter Lohn CHF 179'240 – CHF 30'240 = CHF 149'000 (0.5 Punkte)

Prüfungsteil 5: Berufliche Vorsorge (BV)

Kandidatennummer

D-25-000-0

Aufgabe 3: Vorsorgeausweis (20 Punkte)

Erzielte Punkte

Ergänzen Sie die grau hinterlegten Sätze und Beträge auf dem Vorsorgeausweis per 01.01.2025 von Herrn Claudio DINO, indem Sie Ihre Berechnungen detailliert ausführen und die folgenden Auszüge aus dem Vorsorgereglement berücksichtigen:

- Die Vorsorgeeinrichtung wendet einen einheitlichen Umwandlungssatz von 5.6% auf das gesamte Altersguthaben an.
- Die Vorsorgeeinrichtung versichert den gesamten AHV-Lohn.
- Die Risikorenten werden nach den Mindestleistungen des BVG berechnet.
- Das Todesfallkapital beträgt das 2-fache des versicherten Lohns.
- Die Vorsorgeeinrichtung wendet die folgende Skala der Altersgutschriften an:
 - o 24 bis 44 Jahre: 11%.
 - o 45 bis 65 Jahre: 14%.
- Die Beiträge (Spar-, Risiko- und Kostenbeiträge) werden zu 1/4 von der versicherten Person und zu 3/4 vom Arbeitgeber finanziert.
- Die Vorsorgeeinrichtung wendet den vom BVG festgelegten Zinssatz zuzüglich 1% an.

Bitte ergänzen Sie den Vorsorgeausweis auf der folgenden Seite aus

Prüfungsteil 5: Berufliche Vorsorge (BV)

Kandidatennummer

D-25-000-0

VORSORGEAUSWEIS PER 01.01.2025

Ihre persönlichen Daten

Zivilstand Verheiratet Herr
Geburtsdatum 30.06.1962 Claudio DINO

Ihre Lohndaten

CHF

Grundlohn 136'450
Versicherter Lohn 136'450 (0.5P)
Beschäftigungsgrad 90%

Finanzierung

Arbeitnehmer Arbeitgeber **CHF**
Total

Sparbeitrag: 14 (0.5P)% des versicherten Lohns 4'775.75 (1P) 14'327.25 (1 P) 19'103
Risikobeitrag: 2 (1P)% des versicherten Lohns 682.25 (1 P) 2'046.75 2'729 (1 P)
Gesamtbeitrag: 16 (1P)% des versicherten Lohns 5'458 (1 P) 16'374 (1 P) 21'832 (1 P)

Altersguthaben

CHF

Verfügbares Altersguthaben per 01.01.2025 246'156 426'844.50
Projiziertes Altersguthaben ohne Zins im Alter von 65 Jahren 275'073 474'602^a (2 P)
Projiziertes Altersguthaben mit Zins im Alter von 65 Jahren 283'132.60^b (3 P) 499'911.10

Jährliche Renten

CHF

Projizierte Altersrente im Alter von 65 Jahren (ohne Zins) 26'577.70^c (1 P)
Invalidenrente 18'704.95^d (1 P)
Ehegattenrente 11'223^e (1 P)
Kinderrente 3'741^f (1 P)

Weitere Informationen

CHF

Todesfallkapital 272'900 (1 P)

^a 426'844.50 + 19'103 (2025) + 19'103 (2026) + 9'551.50 (2027 s/6 Monate)

^b 246'156 + 3'076.95 (i 2025) + 11'566.80 (b 2025) + 3'260.00 (i 2026) + 11'566.80 (b 2026) + 1'722.65 (i 2027 s/6 Monate) + 5'783.40 (b 2027 s/6 Monate)

^c 474'602.00 * 5.6%

^d 275'073 * 6.8% / ^d 18'704.95 * 60% / ^d 18'704.95 * 20%

Prüfungsteil 5: Berufliche Vorsorge (BV)

Kandidatennummer

D-25-000-0

Aufgabe 4: Wohneigentumsförderung (6 Punkte)

Erzielte Punkte

Aufgabe 4.1 (2 Punkte)

Nennen Sie die 4 Formen von Eigentum, die im Rahmen der Wohneigentumsförderung mit Mitteln der beruflichen Vorsorge zulässig sind.

Lösungsvorschlag

- *Das Eigentum*
- *Das Miteigentum, namentlich das Stockwerkeigentum*
- *Das Eigentum der versicherten Person mit ihrem Ehegatten oder mit der eingetragenen Partnerin oder dem eingetragenen Partner zu gesamter Hand (Gesamteigentum auch korrekt).*
- *Das selbständige und dauernde Baurecht*

Korrekturhinweis

0.5 Punkte pro Antwort, maximum 2 Punkte

Aufgabe 4.2 (1 Punkt)

Nennen Sie 2 Vorteile der Verpfändung gegenüber dem Vorbezug im Rahmen der Wohneigentumsförderung.

Lösungsvorschlag

- *- Altersvorsorge und die Leistungen bei Invalidität und Tod bleiben unverändert*
- *- Keine Besteuerung*
- *- Höhere Hypothekarzinsen (Steuerersparnis), (Verhandlung über Hypozinsen auch ok)*
- *- Möglichkeit, alle Leistungen zu verpfänden.*
- *- keine Kosten für eine zusätzliche Risikoversicherung*
- *- tieferer Eigenmittelbedarf*
- *- höhere Belehnung möglich*
- *- Kein Mindestbetrag bei Verpfändung*
- *- freiwillige Einkäufe sind nach wie vor möglich.*

Korrekturhinweis

0.5 Punkte pro richtige Antwort, maximal 1 Punkt

Prüfungsteil 5: Berufliche Vorsorge (BV)

Kandidatennummer

| |
|------------|
| D-25-000-0 |
|------------|

Aufgabe 4: Wohneigentumsförderung (Fortsetzung)**Aufgabe 4.3 (2 Punkte)**

Bestimmen Sie den maximalen Vorbezug von Frau Jessica MOULLATI, 61 Jahre alt, bei einem Vorsorgeguthaben von CHF 783'586 und einem Vorsorgeguthaben von CHF 389'385 im Alter von 50 Jahren. Bitte führen Sie Ihre Berechnung detailliert aus.

Lösungsvorschlag

*50% des Altersguthabens im Alter von 61 Jahren: CHF 391'793 (783'586 * 50%).*

Korrekturhinweis

1 Punkt für die richtige Antwort und 1 Punkt für die detaillierte Berechnung.

Aufgabe 4.4 (1 Punkt)

Da Frau Jessica MOULLATI verheiratet ist, was muss die Vorsorgeeinrichtung sicherstellen, bevor sie die Mittel im Rahmen der Wohneigentumsförderung freigibt?

Lösungsvorschlag

Die schriftliche Zustimmung des Ehegatten (1).

Prüfungsteil 5: Berufliche Vorsorge (BV)

Kandidatennummer

D-25-000-0

**Aufgabe 5: Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge
(9 Punkte)**

Erzielte Punkte

Aufgabe 5.1 (6 Punkte)

Geben Sie in der folgenden Tabelle an, ob die Aufgaben Nummer 1 bis 12 die Revisionsstelle oder den Experten für berufliche Vorsorge betreffen, indem Sie die Nummer der Aufgabe in die richtige Spalte übertragen.

1. Prüft, ob der Jahresabschluss und die Alterskonten den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen.
2. Prüft, ob die Organisation, die Verwaltung und die Anlagen den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen.
3. Prüft aus versicherungstechnischer Sicht, ob die Vorsorgeeinrichtung die Gewähr dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann.
4. Prüft, ob die Vorsorgeeinrichtung im Falle einer Unterdeckung die notwendigen Massnahmen zur Wiederherstellung der vollen Deckung getroffen hat.
5. Prüft, ob die Rechtsgeschäfte, die die Vorsorgeeinrichtung mit Mitgliedern des obersten Organs, mit dem angeschlossenen Arbeitgeber oder mit natürlichen oder juristischen Personen, die mit der Verwaltung der Vorsorgeeinrichtung betraut sind, abschließt, die Interessen der Vorsorgeeinrichtung wahren.
6. Überprüft periodisch, ob die reglementarischen Bestimmungen versicherungstechnischer Natur sowie über die Leistungen und die Finanzierung mit den gesetzlichen Bestimmungen übereinstimmen.
7. Prüft, ob die gesetzlich vorgeschriebenen Angaben und Informationen der Aufsichtsbehörde mitgeteilt worden sind.
8. Unterbreitet dem obersten Organ der Vorsorgeeinrichtung Empfehlungen bezüglich des technischen Zinssatzes und der anderen technischen Grundlagen sowie bezüglich der bei Unterdeckung zu treffenden Massnahmen.
9. Berechnet jährlich die Vorsorgekapitalien und die technischen Rückstellungen der Vorsorgeeinrichtung.
10. Überprüft, ob die Massnahmen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen worden sind und ob die Einhaltung der Pflicht
11. Überprüft, ob die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen gemäss den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet worden sind.
12. Erstellt periodisch, mindestens aber alle drei Jahre, ein versicherungstechnisches Gutachten

| Aufgaben der Revisionsstelle | Aufgaben des Experten für berufliche Vorsorge |
|------------------------------|--|
| Lösungsvorschlag | Lösungsvorschlag |
| 1 | 3 |
| 2 | 6 |
| 4 | 8 |
| 5 | 9 |
| 7 | 12 |
| 10 | |
| 11 | |

Korrekturhinweis

0.5 Punkte für die korrekte Antwort, im Maximum 6 Punkte

Prüfungsteil 5: Berufliche Vorsorge (BV)

Kandidatennummer

| |
|------------|
| D-25-000-0 |
|------------|

**Aufgabe 5: Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge
(Fortsetzung)**

Aufgabe 5.2 (1.5 Punkte)

Wer entscheidet über die Zulassung von Experten für berufliche Vorsorge?

Lösungsvorschlag

Die Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge OAK BV (1.5)

Aufgabe 5.3 (1.5 Punkte)

Wer kann den Experten für berufliche Vorsorge abberufen?

Lösungsvorschlag

Das oberste Organ (auch korrekt die kantonale oder regionale Aufsichtsbehörde)

Prüfungsteil 5: Berufliche Vorsorge (BV)

Kandidatennummer

D-25-000-0

Aufgabe 6: Finanzielle Sicherheit (5 Punkte)

Erzielte Punkte

Aufgabe 6.1 (2 Punkte)

Welche zwei Elemente werden bei der Berechnung des Deckungsgrades berücksichtigt und wie wird er berechnet?

Lösungsvorschlag

Das Vorsorgevermögen (1) und die Vorsorgeverpflichtungen (1), wobei das Verhältnis zwischen beiden den Deckungsgrad der Vorsorgeeinrichtung ergibt.

Aufgabe 6.2 (2 Punkte)

Nennen Sie 4 Sanierungsmassnahmen, die eine Vorsorgeeinrichtung bei einer Unterdeckung ergreifen kann?

Lösungsvorschlag

- *Überprüfung der Anlagestrategie*
- *Senkung des Zinssatzes für die überobligatorische Vorsorge*
- *Herabsetzung der Leistungen*
- *Erhebung eines zusätzlichen Beitrags zu Lasten der Versicherten und des Arbeitgebers*

Aufgabe 6.3 (1 Punkt)

Ab wann befindet sich eine vollkapitalisierte Vorsorgeeinrichtung in Unterdeckung?

Lösungsvorschlag

Wenn der Deckungsgrad weniger als 100% beträgt (1)